

## [G7-Länder nähern sich der Beschlagnahmung russischer Vermögenswerte für die Ukraine - Medien](#)

16.12.2023

Etwa 300 Milliarden Dollar an russischen Staatsgeldern sind seit mehr als einem Jahr in europäischen und US-amerikanischen Ländern eingefroren. Die G7-Länder kommen der Aushändigung dieser Gelder an die Ukraine immer näher. Darüber schreibt die Financial Times.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Etwa 300 Milliarden Dollar an russischen Staatsgeldern sind seit mehr als einem Jahr in europäischen und US-amerikanischen Ländern eingefroren. Die G7-Länder kommen der Aushändigung dieser Gelder an die Ukraine immer näher. Darüber schreibt die Financial Times.

Es wird darauf hingewiesen, dass die EU und die USA seit Beginn der russischen Invasion zögerten, einen entscheidenden Schritt zu unternehmen, um dieses Geld an die Ukraine zu überweisen, aber die Situation scheint sich zu ändern. Dies ist in erster Linie auf die Krise der Finanzierung ukrainischer Ausgaben mit eigenen Mitteln zurückzuführen.

Für November und Dezember 2023 verschlechtert sich die Situation mit der Finanzierung der Ukraine in den USA und der EU. Aufgrund der Haltung bestimmter Politiker kann die Ukraine keine Dutzende von Milliarden Dollar erhalten, was dazu zwingt, nach alternativen Wegen zu suchen.

„Ein US-Beamter sagte, dass Washington aktiv über die Verwendung russischer Staatsgelder verhandelt und glaubt, dass es einen kurzen Zeitrahmen für eine Entscheidung gibt. Sie schlugen vor, dass dies bei einem Treffen der G7-Staats- und Regierungschefs diskutiert werden könnte“, heißt es in dem Artikel.

Die Position der EU ist eher lauwarm und zielt in erster Linie darauf ab, die Gewinne russischer Unternehmen zu schmälern.

„Immer mehr Länder verweisen auf die Vermögenswerte und fragen sich, warum sie noch da sind“, sagte ein europäischer Diplomat der Zeitung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.